



# Wie die IT die digitale Mitarbeitererfahrung verbessern kann

*Ein praktischer Leitfaden für schlanke IT-Teams*



## Wachstum stellt neue Anforderungen an die IT.

↗ **Organisationen wachsen, und mit ihnen steigt auch die Komplexität der Geräteverwaltung und der Sicherheit.**

Die Zahl der Standorte nimmt zu. Der Personalbestand wächst, und die Mitarbeiter spezialisieren sich zunehmend. Wenn Unternehmen aus der Start-up-Phase herauswachsen, wird die manuelle Geräteverwaltung schnell zu komplex.

Diese zunehmende Komplexität betrifft nicht nur Apple-Administratoren, sondern die gesamte Belegschaft. Ohne ein gutes Skalierungsmanagement leiden Produktivität, Zufriedenheit und Engagement der Mitarbeiter.

Eine vereinfachte Geräteverwaltung bietet nicht nur Vorteile für die IT-Abteilung. Ein modernes, automatisiertes Gerätemanagement kann sich auf Ihr gesamtes Unternehmen auswirken.



### Was versteht man unter digitaler Mitarbeitererfahrung?

Die „Digital Employee Experience“ (DEX) ist ein Maß für:

- Geräteleistung
- App-Zuverlässigkeit
- Netzwerkqualität
- Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit
- Stimmung der Endbenutzer

All dies wirkt sich auf das Endergebnis aus.

## Digitale Reibungsverluste kosten Unternehmen Geld

Ineffiziente Systeme und eine schlechte DEX verursachen reale und messbare Kosten.

Laut dem **2025 Digital Employee Experience Report** von Ivanti unterbrechen Computerprobleme die Arbeit der Mitarbeiter durchschnittlich 3,6 Mal pro Monat. Außerdem werden sie im Durchschnitt 2,7 Mal durch obligatorische Sicherheitsupdates unterbrochen. Bei 15 Minuten sind das 1,6 Stunden an Produktivitätsverlusten pro Mitarbeiter und Monat, was für ein Unternehmen mit 2.000 Mitarbeitern jährlich fast 4 Millionen US-Dollar ausmacht.

### Eine schlechte DEX sieht so aus:

- **Arbeitsausfall:** Verzögerungen bei der Installation von Patches führen zu veralteter Software, die langsamer, weniger stabil und risikoreicher sein kann.
- **Ein schlechter erster Eindruck:** Ein langsamer, unzureichender Onboarding-Prozess kann zu Verzögerungen und Frustration führen, wenn neue Mitarbeiter tagelang auf ein konfiguriertes Gerät mit Zugriff auf wichtige Apps warten müssen.
- **Geringe Arbeitsmoral und tiefes Misstrauen:** Ständig langsame Apps, ins Stocken geratene Software-Updates oder Verbindungsabbrüche können die Zufriedenheit und die Motivation der Mitarbeiter beeinträchtigen.
- Die Mitarbeiter sind nicht produktiv. Sie betrachten die Geräteverwaltung eher als Hindernis denn als Unterstützung.

### Eine bessere DEX sieht so aus:

- **Hohe Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeiter** dank reibungsloser Geräteleistung und zuverlässiger Apps
- **Gesteigertes Vertrauen der Mitarbeiter** in die operative Reife des Unternehmens und die internen Systeme dank eines optimierten Onboarding-Prozesses
- **Schnellere Produktivität** dank optimiertem Onboarding und sofortigem Zugriff auf die Tools, die die Mitarbeiter benötigen
- **Selbstbestimmte, proaktive Mitarbeiter** dank Apps auf Abruf und ohne Einbeziehung der IT-Abteilung bei alltäglichen Freigaben oder Fehlersuchen

Das Prinzip ist ganz einfach: Wenn Geräte stets ordnungsgemäß eingerichtet, geschützt und auf dem neuesten Stand sind, können die Mitarbeiter (einschließlich des IT-Personals) ihre Arbeit optimal erledigen.

## Warum DEX wichtig ist

Mehrere Studien haben gezeigt, dass eine gute DEX folgende Vorteile bringt:

# 33 %

**höhere Mitarbeiterzufriedenheit  
in Unternehmen mit ausgereiften  
DEX-Praktiken**

Forrester: „**Der Bericht zur digitalen  
Mitarbeitererfahrung (DEX)**“

# 15 %

**höhere Mitarbeiterproduktivität in  
Unternehmen mit guter DEX**

Forrester: „**Mitarbeiter durch einen digitalen  
Arbeitsplatz stärken**“

# 62 %

**höhere Mitarbeiterbindung in Unternehmen  
mit ausgereiften DEX-Praktiken**

Forrester: „**Der Bericht zur digitalen  
Mitarbeitererfahrung (DEX)**“

# 4 Mio. USD

**Der Betrag, den ein Unternehmen mit  
2.000 Mitarbeitern jährlich durch eine  
schlechte DEX verliert**

Ivanti, **Bericht zur digitalen  
Mitarbeitererfahrung 2025**

... All dies hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Budgets der Unternehmen.

## So verbessern Sie Ihre DEX

Wie verhindert die IT das typische manuelle Fehler-Schneeballprinzip und fördert stattdessen Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit?

Beim Übergang von einer reaktiven zu einer proaktiven Verwaltung geht es nicht darum, mehr IT-Mitarbeiter einzustellen.

Es geht um einen umfassenderen Wandel hin zu modernen, proaktiven und erlebnisorientierten Verwaltungsmodellen.

Es gibt verschiedene Instrumente und Ansätze, die Ihnen bei Ihrer Transformation eine große Hilfe sein können.

### Apple-Geräte

Eine wirkungsvolle Möglichkeit, die DEX positiv zu beeinflussen, besteht darin, den Mitarbeitern – auch denen, die in nicht-kreativen Positionen tätig sind – Apple-Geräte zur Verfügung zu stellen. Ihre intuitive Oberfläche, das stabile Betriebssystem und der Zugriff auf ein breites App-Ökosystem steigern Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität.

### Für eine bessere DEX: deklarative Geräteverwaltung (DDM)

Die moderne Verwaltung von Apple-Geräten erfolgt über DDM, was einige tiefgreifende Veränderungen mit sich bringt. DDM ermöglicht zahlreiche automatisierte und proaktive Arbeitsabläufe, die in großem Maßstab zu einer besseren digitalen Mitarbeitererfahrung beitragen.

- **Weniger technische Hindernisse für die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit.** DDM reduziert die Komplexität für IT-Teams, was zu einer optimierten, effizienten DEX führt.
- **Weniger Arbeitsunterbrechungen.** Dank besserer Sicht auf den Gerätezustand behebt die IT Probleme oft proaktiv, bevor sie Mitarbeiter beeinträchtigen.
- **Ein stärker erlebnisorientiertes Management,** das mit dem Unternehmen mitwächst, ohne dass zusätzliches Personal benötigt wird oder sich dies negativ auf die DEX auswirkt.

### Fallstudie

**CISCO:** Nach der Einführung eines Programms zur freien Gerätewahl untersuchte CISCO genau, wer was wählte und wie sich das Programm auf Mitarbeiterzufriedenheit und -leistung auswirkte. Sie stellten fest, dass sich 60 % der Cisco-Mitarbeiter bei der Wahl zwischen Mac und PC für den Mac entschieden.

Eine interne Analyse von Cisco hat ergeben, dass für die Betreuung von Mac-Benutzern im Vergleich zu PC-Benutzern 33 % weniger IT-Admins benötigt werden. Aber nicht nur die IT-Abteilung profitierte davon. Die Cisco-Daten zeigen weitere Erfolge: Vertriebsteams mit einem Mac übertreffen ihre Kollegen mit einem PC mit 9,8 % mehr Deals, 10,9 % mehr Umsatz und 9,9 % schnelleren Abschlüssen. Und Softwareentwickler produzieren fast 11,5 % mehr Code, wenn sie einen Mac verwenden. [Klicken Sie hier, um mehr zu erfahren.](#)

### Was ist DDM?

DDM ist ein Apple-Protokoll, das es ermöglicht, Probleme auf Geräteebene eigenständig zu erkennen und zu beheben, anstatt auf Befehle von einem Server angewiesen zu sein.

Dies führt zu automatisierten, proaktiven und nahezu sofortigen Reaktionen auf Probleme der Konformität und der Sicherheit, um:

- den manuellen Aufwand reduzieren
- die Skalierbarkeit zu verbessern
- die Prozess zur Lösung zu beschleunigen
- die Transparenz hinsichtlich des Gerätezustands zu erhöhen

[Erfahren Sie mehr über DDM.](#)

# Für eine bessere DEX: Apple-spezifische Verwaltung der Geräte

Der Übergang von einem allgemeinen Modell für Geräteverwaltung und -sicherheit zu einem Apple-spezifischen, DDM-basierten Modell kann nicht nur die Arbeitsbelastung der IT-Abteilung, sondern auch die DEX grundlegend verändern.

So kann ein kleines IT-Team auch bei einer wachsenden Geräteflotte ein erstklassiges Ergebnis bieten.

| Allgemeine Geräteverwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Apple-spezifische DDM-Geräteverwaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Reaktiv</b><br>Wenn die IT-Abteilung erst auf Tickets warten muss, kommt es bei den Mitarbeitern zu mehr Unterbrechungen und Verzögerungen.                                                                                                                                                                                                 | <b>Proaktiv</b><br>Geräte können viele Konformitäts- und Konfigurationsabweichungen automatisch erkennen und beheben, bevor sie sich auf die Mitarbeiter auswirken.                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Fokus: Steuerung</b><br>Das Ziel ist ein verwaltetes und geschütztes Gerät.                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Fokus: DEX</b><br>Das Ziel ist eine sichere Verwaltung, die technische Reibung verringert                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Workflows erfordern wiederkehrende manuelle Prozesse</b><br>Die zunehmende Anzahl von Geräten und die bei der manuellen Geräteverwaltung unvermeidlichen menschlichen Fehler verlangsamen die Installation von Patches und Betriebssystem-Updates, was wiederum das System verlangsamt und die Arbeit unterbricht.                          | <b>Automatisierte Arbeitsabläufe erfordern weitaus weniger menschliches Eingreifen</b><br>Dank automatisierter Patches und Betriebssystem-Updates, gerätespezifischer Sicherheitsmaßnahmen und einer automatisierten App-Verwaltung können sich IT-Teams auf die Aufgaben konzentrieren, die ihr Fachwissen erfordern, und die Mitarbeiter können produktiv arbeiten. |
| <b>Fragmentierte Tools</b><br>Inkompatibilitäten im Verwaltungsrahmen führen dazu, dass Funktionen von macOS, iOS und iPadOS nur über umständliche und unvollständige Workarounds zugänglich sind, was bei der IT-Abteilung zu Frustration führen und für Endbenutzer eine schlechte Benutzererfahrung auf Apple-Geräten zur Folge haben kann. | <b>Einheitliche Tools</b><br>Apple-basierte Managementsysteme wie Jamf bieten eine zentrale Konsole mit einer vollständigen Übersicht über alle Apps und Geräte im gesamten Apple-Bestand. Das führt zu zufriedeneren IT-Mitarbeitern und einer besseren Erfahrung für Endbenutzer.                                                                                   |
| <b>Uneinheitliche Apple-Workflows</b><br>Allgemeine Abläufe zum Registrieren und zur Verwaltung lassen sich nicht nahtlos in die detaillierteren und spezifischeren Funktionen des Apple-Systems integrieren, was zu Problemen bei den Benutzern und einer höheren Anzahl von Helpdesk-Tickets führt.                                          | <b>Nahtlose Apple-Workflows</b><br>Geräteverwaltungs- und Sicherheitsplattformen auf Apple-Basis bieten Mitarbeitern nahtlosen Zugriff auf die Tools, die sie benötigen, um produktiv zu bleiben und motiviert zu arbeiten.                                                                                                                                           |
| <b>Verzögerte Unterstützung für neue Apple-Funktionen</b><br>Universelle Management-Frameworks hinken Apple-Features oft Monate hinterher und setzen Änderungen selbst dann nicht vollständig um. Dies führt zu einer suboptimalen Erfahrung für Endbenutzer und gefährlichen Sicherheitslücken.                                               | <b>Taggleiche Unterstützung für neue Apple-Versionen</b><br>Apple-orientierte Verwaltungs- und Sicherheitsplattformen werden bereits lange vor neuen Apple-Versionen vorbereitet, sodass Support ab dem ersten Tag und ein schnellerer Zugriff auf neue Funktionen gewährleistet sind.                                                                                |

## Was versteht man unter moderner, erlebnisorientierter Geräteverwaltung?

Wachstum erfordert den Abbau unnötiger Hürden für Mitarbeiter und IT-Teams. Moderne Management-, Identitäts- und Sicherheitsplattformen von Apple vereinfachen das Onboarding, die Zugriffs- und Geräteverwaltung, damit die Teams effizienter skalieren können. **Beispiele hierfür sind:**

### ✓ Ein besserer erster Eindruck

Neue Mitarbeiter, bei denen der Start gut klappt, haben in den ersten Arbeitstagen mehr Vertrauen in die internen Systeme und erreichen schneller ihre volle Leistungsfähigkeit.

DEX-orientierte Systeme erreichen dies durch eine „Zero-Touch“-Bereitstellung und ein automatisiertes Onboarding, das mit dem Programm für Volumenlizenzen von Apple zusammenarbeitet, um eine personalisierte Geräteverwaltung und -einrichtung zu ermöglichen, die bereits im Voraus konfiguriert wurde.

Ein neuer Mitarbeiter kann innerhalb weniger Minuten ein Gerät in Betrieb nehmen, sich anmelden und voll einsatzfähig sein, ohne die Hilfe der IT-Abteilung in Anspruch nehmen zu müssen. Genau diese Art von Erfahrung hinterlässt einen starken ersten Eindruck und trägt zur Mitarbeiterzufriedenheit und zur Mitarbeiterbindung bei. Laut einer aktuellen Ivanti-Studie geben 77 % der IT-Teams an, dass sich eine starke DEX positiv auf die Mitarbeiterbindung auswirkt.

### 🔧 Automatisierte Patches und Updates

Dank automatisierter Richtlinien, die von den Geräten eigenständig durchgesetzt werden, bleibt Ihre Apple-Geräteflotte stets konform, ohne dass manuelle Korrekturen erforderlich sind.

Das Ergebnis? Eine zuverlässige Grundlage, die für die Mitarbeiter bedeutet: „Mein Gerät funktioniert einfach“ – auch wenn sie nie erfahren, was hinter den Kulissen vor sich geht.

### ⚙️ Einheitliche Verwaltung und Sicherheit

Für eine effektive DEX sind Verwaltung und Sicherheit erforderlich, die nahtlos zusammenarbeiten. Eine einheitliche Plattform wie die von Jamf bedeutet, dass die IT-Abteilung sich nicht zwischen strengen Sicherheitsmaßnahmen und einer hohen Benutzerfreundlichkeit entscheiden muss. Die Mitarbeiter arbeiten in einer sicheren, gut organisierten Umgebung, die sie nicht ausbremst.

### ⊕ Proaktive Korrekturmaßnahmen

Die Konformitätsdurchsetzung und Behebung von Problemen direkt auf dem Gerät wird durch ein DDM ermöglicht. Das bedeutet: Tritt ein Sicherheitsproblem auf, können automatisierte Kontrollen es eindämmen und beheben, bevor es Mitarbeiter stört.

Selbst wenn die IT-Abteilung während des Prozesses in die Fehlerbehebung einbezogen wird, erfolgen die Isolierung und Behebung bereits, bevor Malware oder andere Sicherheitsangriffe weiteren Schaden anrichten können.

Solche proaktiven Korrekturmaßnahmen entlasten den Support, sichern die Produktivität der Mitarbeiter und gewährleisten ein einheitliches DEX-Erlebnis.

### 🕒 Transparenz über die Geräte in Echtzeit

Die Zustandsüberwachung der Geräte in Echtzeit, Performance-Baselines und Berichte helfen der IT-Abteilung, einen klaren Überblick über die Vorgänge in der gesamten Geräteflotte zu erhalten. Dank dieser Transparenz kann die IT-Abteilung alle Probleme im Blick behalten, die auf dem Gerät noch nicht behoben wurden – noch bevor sie den Mitarbeiter beeinträchtigen.



## Fortschritt verfolgen

Ein erfahrungsorientiertes Management erfordert eine teamübergreifende Erhebung von Daten, um zu messen, wie sich die DEX vor und nach der Einführung eines DDM entwickelt hat.

**Das tracken smarte IT- und HR-Teams:**

### Produktivität

- **Zeit bis zur Produktivität:** Wie schnell stehen einem neuen Mitarbeiter oder einem zurückkehrenden Mitarbeiter alle Apps, Zugriffsrechte und Informationen zur Verfügung, die er benötigt, um mit der Arbeit zu beginnen?
- **App-Performance:** Ladezeiten, Absturzszenen und Reaktionsgeschwindigkeit im gesamten Bestand
- **Geräteverfügbarkeit:** Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Mitarbeitergeräte

### Warum dies wichtig ist

Produktivitätsprobleme zeigen sich oft als versteckte Betriebskosten in Form von Arbeitsausfällen der Mitarbeiter, Unterbrechungen der Arbeitsabläufe und verzögerten Geschäftsergebnissen.

### Leistungskonstanz

- **Konfigurationsabweichung:** Wie stark haben sich Geräte von ihrem vorgesehenen Zustand entfernt?
- **Einhaltung der Vorgaben zur Konformität:** Wie viel Prozent der Flotte laufen mit aktueller, unterstützter Software?
- **Einhaltung der Grundanforderungen:** Wie konsequent erfüllen die Geräte die festgelegten Leistungsstandards?

### Warum dies wichtig ist

Abweichungen, Instabilität und unkontrollierte Schwankungen führen im Laufe der Zeit zu einem erhöhten Supportaufwand, mehr Sicherheitsrisiken und einem erhöhten Betriebsrisiko.

### Mitarbeiterstimmung

- **Mitarbeiterzufriedenheit:** Daten aus einer Umfrage, die zeigen, wie die Mitarbeiter über ihre digitalen Tools denken
- **Trends bei Support-Tickets:** Anzahl, Kategorie und Bearbeitungsdauer
- **Verhältnis zwischen proaktiven und reaktiven Maßnahmen:** Wie oft löst die IT-Abteilung oder die Automatisierung Probleme, bevor sie gemeldet werden?

### Warum dies wichtig ist

Die Mitarbeiterzufriedenheit wirkt sich auf die Motivation, die Mitarbeiterbindung und die allgemeine Leistungsfähigkeit der Belegschaft aus. Frustrierende Erfahrungen mit der Technik senken die Produktivität schon lange, bevor sie Support-Tickets auslösen.

### Support-Auslastung

- **Reduzierung der Ticketanzahl:** Verfolgen Sie Trends und Rückgänge bei der Anzahl der Helpdesk-Tickets
- **Nutzung von Self-Service-Lösungen:** Wie oft lösen Mitarbeiter Probleme mithilfe der verfügbaren Tools selbstständig?
- **Bearbeitungsdauer:** Wie schnell werden Tickets abgeschlossen, sobald ein Problem gemeldet wurde?

### Warum dies wichtig ist

Der Supportbedarf wirkt sich direkt auf die IT-Kapazität aus. Durch die Reduzierung wiederkehrender Probleme können sich die Teams auf strategische Initiativen konzentrieren, anstatt sich mit routinemäßiger Fehlerbehebung auseinandersetzen zu müssen.

**Zusammen verbinden diese Kennzahlen die tägliche Arbeit der IT-Abteilung mit den Ergebnissen, die für das Unternehmen am wichtigsten sind.**

## Eine auf die DEX ausgerichtete Geräteverwaltung ist direkt mit den Ergebnissen verknüpft, die für die Führungskräfte von Bedeutung sind.

Die Geräteverwaltung war schon immer von entscheidender Bedeutung. Was sich geändert hat, ist das, was Unternehmen heute leisten können, wenn sie die Mitarbeitererfahrung als strategische Priorität betrachten.

- **Höheres Engagement:** Laut der „2023 Work Survey“ von Forrester verzeichnen Unternehmen, die in eine hervorragende DEX investieren, ein höheres Mitarbeiterengagement. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass Mitarbeiter mit einem höheren Engagement länger im Unternehmen bleiben als solche, bei denen dies nicht der Fall ist.
- **Höhere Mitarbeiterbindung:** Forrester berichtete in seinem „Bericht zur digitalen Mitarbeitererfahrung (DEX)“, dass Unternehmen mit ausgereiften DEX-Praktiken eine um 62 % höhere Mitarbeiterbindungsrate aufweisen als solche mit mangelhafter DEX. Da die Fluktuation von Mitarbeitern erhebliche Kosten für die Unternehmen verursacht, wirkt sich dies stark auf das Geschäftsergebnis aus.
- **Gesteigerte Produktivität:** Eine aktuelle Forrester-Studie hat ergeben, dass Unternehmen nach der Einführung einer guten DEX einen Produktivitätssprung von 15 % verzeichnen.
- **Geringere Personalkosten:** Die Automatisierung, die einem ergebnisorientierten Management innewohnt, entlastet die IT-Mitarbeiter von sich wiederholenden manuellen Aufgaben. Dadurch können sie mehr Geräte verwalten, ohne zusätzliches Personal einstellen zu müssen.

Ein schlankes IT-Team mit der richtigen Plattform sorgt nicht nur dafür, dass die Geräte laufen. Es schafft auch die Voraussetzungen dafür, dass Mitarbeiter vom ersten Moment an, in dem sie ihre neuen Geräte in Betrieb nehmen, perfekte Leistung erbringen können.

Es beseitigt die Reibungspunkte, die die Menschen ausbremsen. Probleme werden erkannt, bevor die Mitarbeiter sie bemerken. Und all das geschieht in großem Umfang, ohne dass die Mitarbeiterzahl entsprechend dem Flottenwachstum erhöht werden muss.

## Jamf ist eine Plattform, die diesen Wandel ermöglicht.

Jamf verbindet Automatisierung, Transparenz und proaktive Problemlösung, um Unternehmen dabei zu unterstützen, diese Ergebnisse in großem Maßstab zu erzielen. **So geht's:**

- **Sofort einsatzbereit ab Tag eins:** Anhand von Blueprints und Konformitäts-Benchmarks werden grundlegende Geräteeinstellungen mit dynamischen Gruppen verknüpft; Mitarbeiter erhalten sofortigen Zugriff auf benötigte Apps und Daten – unabhängig von Rolle, Standort oder Gerät.
- **Sicherer Einsatz des Self-Service:** Dank „Self Service+“ steht den Mitarbeitern ein geprüfter App-Katalog zur Verfügung, aus dem sie bei Bedarf sicher das herunterladen können, was sie benötigen, ohne auf die IT-Abteilung warten zu müssen.
- **Proaktive Reaktion auf Bedrohungen:** Verhaltensbasierte Analysen erkennen und wehren bekannte und neue Bedrohungen schnell ab, sodass die Mitarbeiter ohne Unterbrechung weiterarbeiten können.
- **Sicherer Zugriff ohne Unterbrechungen:** Eine einheitliche Plattform, die SSO-Identität, verschlüsselte Netzwerkverbindungen und Funktionen zur Authentifizierung vereint, bietet hohe Sicherheit ohne ständige Passwortabfragen oder Sperrungen.
- **Auf Ihre Branche zugeschnittene Workflows:** Dank speziell entwickelter Workflows, Apps und Funktionen für die Luftfahrt, das Gesundheitswesen, den Einzelhandel und weitere Branchen passt sich Jamf optimal an die Arbeitsweise Ihrer Teams an.

Ein modernes Management verringert operative Reibungsverluste, verbessert die Mitarbeitererfahrung und ermöglicht es schlanken IT-Teams, den Support effektiver zu skalieren. Erfahren Sie, wie Jamf Ihnen dabei helfen kann, die digitale Mitarbeitererfahrung zu verbessern und gleichzeitig den Support für eine wachsende Apple-Geräteflotte zu skalieren.

